



## Rückblick

Jahrgang 18 / Nr. 71

## **Jahreshauptversammlung (03.07.)**

Laut unserer Satzung soll die ordentliche Hauptversammlung der Alten Schützengilde im ersten Quartal eines jeden Jahres abgehalten werden. An diesen Termin halten wir uns auch – soweit das möglich ist. Doch in diesem Jahr blieb uns nichts anderes übrig als in die zweite Jahreshälfte auszuweichen. Insgesamt haben wir wohl den Termin drei – vier-Mal verschoben. Am 3. Juli konnten sich dann die Vereinsmitglieder im Schützenhaus zur Jahreshauptversammlung einfinden. Mit wem man sich auch unterhielt, alle waren froh und glücklich sich mal wieder begegnen zu dürfen.

Torsten-Christian Lau, als 1. Vorsitzender, begrüßte die Anwesenden. Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erhob die Versammlung sich von den Plätzen. Es folgten die Berichte, sowohl vom Vorsitzenden wie von der KassiererIn und den Schießmeistern mit den einzelnen Sparten. Pandemiebedingt waren alle Berichte nicht sehr lang. Die Mitgliederbewegung zeigt weiterhin ein stetes Wachsen der Alten Gilde auf.

In seinem Jugendbericht berichtete Matthias Kelm von einem steten Wachstum unsere Jugendgruppe, das ihn recht stolz macht. Einen Tag vor der Hauptversammlung haben sich die Jugendlichen getroffen um aus ihren Reihen einen Sprecher zu wählen. Zur Jugendsprecherin wurde Dareena Knopp gewählt. Ihr Stellvertreter ist Marc Knauer. Den Schriftkram für die Jugend erledigt Lea Eichler und für die sportlichen Belange ist Jan Ahrendt zuständig.

Die anstehenden Ehrungen nehmen einen großen Bereich der Versammlung in Anspruch. Zuerst werden die sportlichen Ehrungen vorgenommen. Die Vereinsmeisterschaft 2021 sah folgende Ehrungen vor:

Gewehrbereich: Felix Jeske (Lichtgewehr/178,8 Rg.), Jan Ahrendt (LG Schüler/106,2Rg.), Eileen Stachan (LG-Freihand/304,5 Rg.), Christa Stöbener (LG-stehend-Auflage/296,0 Rg.+ LG sitzend-Auflage/301,2 Rg.), Gitta Schmidt (KK50m-stehend-Auflage/ 292,7 Rg.).

Kurzwaffenbereich: Malte Schwedthelm (LP Jugend/280,6 Rg.), Matthias Kelm (LP/355,7 Rg.| KK-SpoPi-25m/563 Rg.| Standardpistole-25m/496 Rg.| Zentralfeuerpistole-25m/527 Rg.| GK-Revolver 44 mag./322 Rg.| GK-Revolver 357 mag./360 Rg.), Mathias Ende (GK-Pistole 45.ACP/347 Rg.| GK-SpoPi 9mm/357 Rg.),

In den Vorderlader-Disziplinen wurde Wilfried Hillmann (Gewehr/122 Rg.) als Vereinsmeister geehrt.



*Vereinsmeister 2021 (von links)  
Mathias Ende – Matthias Kelm – Gitta Schmidt – Dareena Knopp – Lea Eichler*

Das Jeder-gegen-Jeden-Schießen wie auch das Schießen um die Schützenschnüre mit ihren Beigaben konnte auf Grund der Pandemieregeln nicht abgeschlossen werden. Das kann Jahresübergreifend nun in 2021 vollendet werden.

Die Ehrung für ihre langjährige Mitgliedschaft in der ASG erhielten: Christiane Joswig und Rolf Lehmann (beide 10 Jahre), Erich Tietze (20 Jahre), Katrin Kuhlemann-Mohwinkel (30 Jahre), Elli Köhler und Martin Matthias (beide 50 Jahre).

Eine Ehrung des Niedersächsischen Sportschützenverbandes bekam Martin Thiem (15 Jahre). Für seine Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbundes



*Für langjährige Mitgliedschaft geehrt  
Martin Matthias – Martin Thiem*

erhielt Hans-Joachim Bennecke (25 Jahre) Urkunde und Nadel.

Den Vergnügungsausschuss der ASG für die kommenden zwei Jahre bilden Heiko Jacob, Sandra Kelm, Marina Miska, Nils Marske und Maik Oliver Towet.

Da die Delegiertenversammlung des SSV Hildesheim bisher nicht stattfinden konnte werden die bereits gewählten Delegierten auch für die kommende Saison erneut bestätigt.

Unter Hinweis auf anstehende Veranstaltungen endet nach knapp zwei Stunden mit einem dreifachen „GUT SCHUSS“ die Hauptversammlung.

### **3-Waffen-Kampf (14.+16.07.)**

Haben wir im letzten Jahr gesagt: „nächstes Jahr wird alles anders“ war das wohl ein Trugschluss. Denn auch dieses Jahr hat uns „Corona“ nicht verlassen. Das hat man auch an der Beteiligung bei unserem 3-Waffen-Kampf gemerkt. Es haben sich gerade mal sieben Vereinsmitglieder zu dieser Veranstaltung eingefunden. Das war in den 17 Jahren die geringste Beteiligung, was ich persönlich sehr schade finde. Auch Mal was Anderes ausprobieren ist doch nicht schlecht. Doch wie gesagt, das ist meine Meinung.

Aber nun zum Geschehen. Am Mittwoch wurden die Gewehrdisziplinen geschossen – Luftgewehr (LG) sitzend Auflage und Kleinkaliber (KK) stehend Auflage. Beide Disziplinen wurden in Zehntel-Ringwertung ausgewertet. Nach dem ersten Tag lag Sabine Hennig vorn. Peter Borgaes, Matthias Kelm und Heiko Jacob waren ihr jedoch dicht auf den Fersen.

Am Freitag war die Kurzwaffendisziplin, Sportpistole (SpoPi) an der Reihe. Das hier erreichte Ergebnis wird in ganzen Ringen gewertet und den vorangegangenen Ergebnissen zugezählt. Wer dann das höchste Gesamtergebnis hat, ist bekanntlich der Gewinner.

Das LG-Schießen gewann mit 306,9 Ringen Christa Stöbener. Das KK-Schießen ging an Sabine Hennig mit 142,2 Ringen.

Mit der SpoPi hatten unsere Kurzwaffenexperten wie immer die Nase vorn. 43 Ringe standen gleich zweimal auf den Scheiben. Unsere Schießmeisterin schaute sich die Auswertung sehr genau an. Eine Scheibe zeigte dann den besseren Schuss zum Zentrum und die gehörte Matthias Kelm, der damit als Gewinner des Pistolen-Schießens feststand.

Als Gesamtsiegerin mit 476,5 Ringen rief unsere Schießmeisterin dann Sabine Hennig auf und gratulierte ihr. Danach gab sie den Ergebniszettel in die Runde. Und dann kam auch gleich der Protest. Matthias Kelm monierte das abgedruckte Ergebnis. Die Gegenrechnung ergab für Matthias ein Endergebnis von 488,6 Ringen. Damit hatte sein Einspruch Erfolg. Sabine war nicht böse und übergab den Gewinn des 1. Platzes an Matthias.

Denn der Fehlerteufel hatte bei der Auswertung des Gesamtergebnisses zugeschlagen. So ein Computer ist auch nur „ein Mensch“ und nur so schlau wie derjenige, der ihn bedient. Naja – Asche auf mein Haupt, ich trage die Schuld an dem Durcheinander.



Die Schießmeisterin bedankte sich bei allen Teilnehmern. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ wurde die Veranstaltung geschlossen.

## **Kreismeisterschaft Lichtgewehr (17.07.)**

Da im vergangenen Jahr keine Kreismeisterschaften stattgefunden haben – dank der Covid-19-Pandemie - ist es sehr erfreulich doch mal etwas über eine Meisterschaft zu hören bzw. zu lesen.

Die jüngsten Mitglieder haben sich am 17. Juli auf der Schieß-Sportanlage des KKS Nordstemmen getroffen um ihre Verbandsmeisterinnen und Verbandsmeister zu ermitteln. Dabei waren zehn junge Akteure aus drei Vereinen, die in vier Rotten ihr Können zeigten. Geschossen wurde mit dem Lichtgewehr in der Disziplin stehend Auflage.

Für unsere ASG hatte Jugendleiter Matthias Kelm fünf Jungschützen gemeldet. Die jungen Leute werden bei diesem Schießen nach ihrem Geburtsjahr gewertet.

Felix Jeske und Marc Knauer starteten beide im Jahrgang 2009-m. Mit 164,9 Ringen belegte Felix Platz 2 und wurde damit Vize-Kreismeister. Marc hatte mit 88,8 Ringen eine sehr starke zweite Serie. Sein Endergebnis lautete 157,5 Ringe. Das war der dritte Platz. Für beide war es die letzte Kreismeisterschaft mit dem Lichtgewehr. Im kommenden Jahr werden sie auf Luftdruck wechseln.

Für den Jahrgang 2010 traten Ole Pätzold und Julian Reuß an. Auch Ole darf sich Vize-Kreismeister nennen. Seine 158,1 Ringe brachten ihm Platz zwei der Einzelwertung. Julian erreichte den dritten Platz mit 148,5 Ringen.

Im Jahrgang 2012 startete Timo Peters. Bei seinem ersten Start auf einem fremden Stand erzielte er ein Gesamtergebnis von 136,3 Ringen Und darf sich für ein Jahr „Kreismeister“ nennen.

Die Siegerehrung fand im Anschluss an die Wettkämpfe vor der malerischen Kulisse des Schlosses Marienburg statt. Verbandssportleiter Frank Fleige danke allen Akteuren, Helfern und dem Veranstalter für den gelungenen Tag.

Von unserem Jugendleiter habe ich erfahren das er alle Lichtschützen auch zur Landesmeisterschaft Anfang September melden wird. Da wünschen wir schon mal allen „GUT SCHUSS“ und viel Erfolg.

Quelle: Homepage SSV Hildesheim-Marienburg



## Tag der Schützen (15.08.)

Es war richtiges Schützenfestwetter. Aber Schützenfest findet nicht statt - leider. Doch zu einem Tag der Schützen hatten wir, die ASG, eingeladen. Im Sommerbiertgarten auf dem Festplatz trafen sich gut 300 Schützinnen, Schützen, Musiker und Gäste am Sonntag, dem 15. August. Nicht nur um das schöne Wetter zu genießen, sondern auch um ein Bisschen das Flair der lang vermissten Gemeinsamkeit zu empfinden. Natürlich durfte ein Umzug zum Festplatz nicht fehlen. Um nicht zu viel Bürokratie zu erzeugen hatte man sich auf einen kleinen Marsch geeinigt. Von der Bruchgrabenbrücke aus gingen die ASG-Teilnehmer mit Musik zum Festplatz um dort eine Runde um den Platz zu drehen. Dann wurden die teilnehmenden Vereine ebenfalls von der Brücke abgeholt und mit Sang und Klang zum Biergarten geleitet.



Die teilnehmenden Klangkörper, das Blasorchester Sarstedt, der Spielmannszug Sarstedt und das Musikcorps Dance & Drums Ricklingen unterhielten anschließend ihr Publikum mit ihren Darbietungen.

Parallel zu dem musikalischen Bereich war auch ein schießsportlicher Wettbewerb ausgeschrieben, der allerdings nicht zu ernstgenommen werden sollte. Wer mochte durfte mit dem Luftgewehr 5 Schüsse auf eine verdeckte „Bingo-Scheibe“ abgeben. Das dort erzielte Ergebnis wurde mit gewürfelten Augen multipliziert. So ermittelt man einen Biergartenkönig und eine Biergartenkönigin. Die Pokale für die zukünftigen Könige hatte die Festhalle Marris gesponsert. Gegen 19:30 Uhr standen die Gewinner fest. Unser Vorsitzender Torsten Lau hatte zuvor schon alle teilnehmenden Vereine begrüßt. Er freute sich über die zahlreichen Teilnehmer, sowohl an der Veranstaltung wie auch am Schiesswettbewerb.

Über den Titel und Pokal „Biergartenkönig 2021“ konnte sich Stephan Kreye vom KKS Hasede freuen. Platz 2 ging an Frederik Noyer vom KKS Heisede und dritter wurde Norbert Schechner von der SG Barnten. Titel und Pokal der „Biergartenkönigin 2021“ gingen an die Verbandsdamenleiterin des SSV-Hildesheim Gwendoline Techert. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Kornelia Möller und Sabine Hennig, beide



Biergartenkönig  
Stephan Kreye

Biergartenkönigin  
Gwendoline Techert

Mitglieder der ASG. Alle Ergebnisse sind auf unserer Homepage einzusehen. ([www.asg-sarstedt.de/ergebnisse](http://www.asg-sarstedt.de/ergebnisse))

Wenn man in die große Runde hinein hörte, war jeder der Anwesenden begeistert und wünschte sich, bald auch wieder ein richtiges Schützenfest feiern zu können.

## **Ferienpaßaktion (17.08.)**



In diesem Jahr fand sich nur eine kleine Runde von interessierten Jugendlichen bei uns ein. Ob das an unserem Termin, mitten in den Sommerferien oder an dem doch etwas regenreichen Sommerwetter lag – wir wissen es nicht. Diejenigen, die dabei waren hatten jedenfalls sehr viel Spaß am Schießen. Auch die dazwischenliegenden Konzentrationsspiele fanden viel Zuspruch.

Jugendleiter Matthias Kelm und sein Helferteam hatten alle Register gezogen um die jungen Leute zu unterhalten und unseren

Schießsport in gebührender Weise zu vermitteln. Zum Schluss wurde noch ein kleiner Wettkampf ausgeschossen. Jeder Teilnehmer gab 10 Wertungsschüsse ab. Die Teilnehmer bis zum 12. Lebensjahr mit dem Lichtgewehr (LiG) und die über Zwölfjährigen mit dem Luftgewehr (LG). 81,8 Ringe erreichte Tino Peters mit dem Lichtgewehr. Platz 2 ging mit 77,5 Ringen (LG) an Björn Schnabel, dritter wurde Theo Meyer mit 62,5 Ringen (LiG) und Platz 4 belegte Tom Ende mit 48,9 Ringen (LiG). Außer Konkurrenz dabei war auch Fynn Blei.

Mal sehen, vielleicht sehen wir den ein oder anderen ja zum Training wieder.!?



## **ER+SIE-Schießen (18.08.)**

„Corona“ dauert immer noch, auch wenn wir im vergangenen Jahr dachten: nächstes Jahr ist das vorbei.

Unsere „Sommerpause“ hat bereits Anfang des Jahres stattgefunden. Und seit der Schießbetrieb wieder einigermaßen läuft, konnten wir fast Termingerecht unsere Veranstaltungen durchführen. Alles natürlich mit den gebotenen und verordneten AHA-Regeln. So stand Mitte August das ER + SIE-Schießen an. Mit dem Luftgewehr gab jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer fünf Wertungsschüsse auf einen Luftgewehrstreifen ab. Ermittelt wurde das Ergebnis in Zehntel-Ring-Wertung.

Und mit Hilfe eines Kartenspiels wurde die Paarungen – ein ER und eine SIE – zusammengelost. Dabei ergaben sich dann



geschlechtergleiche Paarungen. Die Einzelergebnisse wurden zusammengezählt und so die Reihenfolge der Paare ermittelt. Zum wiederholten Mal sorgte Marina Miska dafür, dass ausreichend Präsente vorhanden waren. Dafür hatte sie alle Hebel in Bewegung gesetzt und eine gut verpackte Auswahl geschaffen.

Als „Beste Sie“ wurde mit 51,7 Ringen Christa Stöbener geehrt. Den Titel „Bester ER“ konnte mit 51,4 Ringen Heiko Miska erringen. Beide durften sich die ersten Päckchen vom Tisch nehmen. Die Karten hatten Rosalia und Martin Peters zusammengelost. Sie sind bereits „im wahren Leben“ ein Paar und nun auch noch beim ER+SIE-Schießen. Zusammen brachten sie es auf 100,5 Ringe und damit zum Titel „Bestes Paar“. Dem Paar Nr. 2, Heiko Jacob und Tobias Pätzold fehlten 0,1 Ring um mit Rosalia und Martin gleichzuziehen. Auf den weiteren Plätzen folgten Katrin Heyer und Diana Towet (99,3 Rg.), Marina Miska und Christa Stöbener (98,6 Rg.) und weitere Paare.

Jeder Teilnehmer durfte sich von dem gut bestückten Gabentisch ein Päckchen nehmen und war gespannt, was er/sie sich wohl ausgesucht hatte. Denn alle Päckchen war neutral verpackt.

## ***Pistolen-Wanderpokal (04.09.)***

Bereits zum dritten Mal ging es um den Pistolenpokal. Daran beteiligen konnten sich alle Vereinsmitglieder der Alten Schützengilde Sarstedt (ASG), die das 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Schießens vollendet hatten. Auch hatten die „Pistoleros“ ein Rahmenprogramm für die ganze Familie aufgelegt. Auch Gäste waren willkommen. Am Samstag, dem 4. September trafen sich ab 11:00 Uhr die Teilnehmer im Schützenhaus um vor den Scheiben ihr Glück bzw. ihr Können unter Beweis zu stellen. Für einen reibungslosen Ablauf des Schießens hatte Initiator Matthias Kelm zwar um vorherige Anmeldung gebeten aber auch eine spontane Teilnahme war durchaus möglich.

Jeder Teilnehmer/in hatte pro Disziplin 5 Wertungsschüsse abzugeben, und das aus fünf unterschiedlichen Kurzwaffen.

Auf die Entfernung von 25 m wurde mit der Kleinkaliber-Sportpistole (KK-SpoPi) begonnen, die einhändig gehalten werden musste. Es folgten jeweils auf die gleiche Entfernung das Schießen mit den Großkaliberwaffen Pistole 9 mm, Revolver 357 Mag. und Pistole 45 ACP. Diese Waffen wurden mit beiden Händen gehalten. Wieder einhändig war als letzte Disziplin die Luftpistole (LP) gefordert, die auf eine Entfernung von 10 m geschossen wird.



die Siegerehrung starten. Die Ergebnisse wurden mit Spannung erwartet.

Die 1. Disziplin –KK-SpoPi 22 lfB- gewann Matthias Kelm vor Jörg Sieges und Wilfried Hillmann.

Die 2. Disziplin –GK-Pistole 9mm- gewann Jörg Sieges vor Matthias Kelm und Mathias Ende.

Die Umstellung von Kleinkaliber-Munition über Großkaliber-Munition bis zum Schluss zu den „Eierbechern“ der Luftpistolen-Munition war für die Teilnehmer manchmal schon etwas schwierig. Und das nicht nur für geübte Kurzwaffenschützen und Schützinnen. Da kam so manche Scheibe nach dem Durchgang zurück, wo es dann hieß: Vereinseigentum nicht beschädigt. Nur mit der Luftpistole haben alle ihre Schüsse auf der Scheibe platzieren können.

Nachdem alle Scheiben ausgewertet und die Ergebnisse zusammengezählt waren konnte



Die 3. Disziplin –GK-Revolver 357 mag- gewann Mathias Ende vor Matthias Kelm und Jörg Sieges.

Die 4. Disziplin –GK-Pistole 45 ACP- gewann Marvin Flöge vor Matthias Kelm und Mathias Ende.

Die 5. Disziplin –Luftpistole 4,5 mm- gewann Mathias Ende vor Matthias Kelm und Oliver Towet.

Die beste 10 mit der Luftpistole hatte mit einem 37 Teiler Heiko Jacob vorzuweisen.

Mit 186 Ringen als Gesamtergebnis durfte Matthias Kelm den Pokal in Empfang nehmen. Platz zwei ging an Mathias Ende (160 Rg.), der erst mit der LuPi seine Platzierung sichern konnte. Dritter wurde Jörg Sieges (159 Rg.), der sich nach den ersten vier Disziplinen auf Platz 2 schon recht sicher fühlte. Auf den weiteren Plätzen folgten Oliver Towet (111), Ulrich Müller (110), Marvin Flöge (108 – er hatte das bessere LP-Ergebnis), Wilfried Hillmann (108), Heiko Jacob (97) und weitere Schützen und Schützinnen.

Im Rahmenprogramm war für die jüngsten Teilnehmer ein Lichtgewehrschießen angeboten. Leider sind nicht viele junge Leute dabei gewesen. Doch diejenigen die es ausprobiert haben waren richtig begeistert.

Anzumerken ist noch, alle z.Zt. gültigen Coronaregeln wurden auch bei dieser Veranstaltung umgesetzt und eingehalten.

## **Auflagemeisterschaft KK (05.09.)**

Unter der angesagten 3-G-Regelung fand am ersten Wochenende im September die Auflagemeisterschaft Kleinkaliber statt. Wie gewohnt auf den Ständen des SV'51 Sarstedt. Die 51ger hatten ihren Kleinkaliberbereich während der Corona-Schließung auf elektronische Anlagen umgestellt. Geschossen wurde in drei Altersklassen und getrennt nach Männlein und Weiblein. Zwar war von uns mal wieder weder Mannschaft noch Einzelschützen am Start doch Regina Krüger war dabei. Allerdings für ihren Zweitverein, den KKS Nordstemmen

Da die Meldungen sich in Grenzen hielten konnte der gesamte Wettkampf an einem Tag durchgeführt werden. Von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr traten die Teilnehmer am Sonntag im Stundentakt auf der neuen Anlage an.

Verbandssportleiter Frank Fleige dankte dem SV'51 für die Ausrichtung der Meisterschaft und bescheinigte dem Orga-Team einen guten Job gemacht zu haben. Zudem überbrachte er die Grüße des Präsidiums für alle Teilnehmer. Guntbert Meyer als Wettkampfleiter sprach seine Hoffnung auf eine größere Beteiligung an der Auflagemeisterschaft im kommenden Jahr aus, sowohl im Luftgewehr– wie auch im Kleinkaliberbereich.

Das höchste Mannschaftsergebnis aller angetretenen Mannschaften erzielte mit 914,7 Ring die Seniorenmannschaft I-II des SV Groß Düngen. Bester aller männlichen Teilnehmer mit 310,3 Ring war Guntbert Meyer vom SV Sarstedt 51. Mit 312,1 Ring erzielte Birgit Meyer vom SV Sarstedt'51 das höchste Ergebnis bei den Damen.

Regina Krüger startete in der Klasse Seniorinnen I-II. Mit ihren Mannschaftskameradinnen Doris Lampe und Ilona Werner belegten sie Platz 1 und erreichten 9 9,7 Ringe im Gesamtergebnis. Regina erreichte 304,3 Ringe. Das war Platz 3 der Einzelwertung dieser Klasse.

Insgesamt waren 13 Mannschaften und sieben Einzelschützen aus 9 Vereinen am Start.

(Quelle: Homepage SSV Hildesheim – Foto: SSV Hildesheim)

## **Schüler- und Jugendpokal (10.09.)**

Zum zweiten Mal hatte Jugendleiter Matthias Kelm unsere Jugendgruppe eingeladen am vereinsinternen Schüler- und Jugendpokalschießen teilzunehmen.

Am Freitag, dem 10. September traten die Teilnehmer vor die Scheiben um den Pokal zu gewinnen. Dabei waren die Anforderungen unterschiedlich. Die Schüler bis zum vollendeten 11. Lebensjahr waren mit dem Lichtgewehr dabei. Sie hatten jeweils 20 Schuss stehend aufgelegt abzugeben. Die zweite Altersgruppe – Schüler bis zum 14. Lebensjahr – gaben mit dem Luftgewehr jeweils 20 Schuss stehend Freihand ab. Und die dritte Altersgruppe – Jugendliche und Junioren hatten mit dem Luftgewehr das 40-Schuss-Programm zu bewältigen, ebenfalls stehend Freihand.



Bei den Luftgewehrschützen waren die Pokale hart umkämpft. Zwischen den ersten beiden Plätzen fiel das Ergebnis dann auch sehr knapp aus. Lea Eichler konnte mit 325,4 Ringen den Jugend-Wanderpokal erringen. Dicht gefolgt von Dareena Knopp, der genau 2 Ringe auf das Ergebnis der Siegerin fehlten. Platz 3 ging an Jonathan Geisler, der erst seit kurzem der Jugendgruppe angehört.

Noch knapper fiel das Ergebnis bei den Schülern aus. 131,8 Ringe waren für Jan Ahrendt der 1. Platz. Auf Platz 2 folgte Felix Jeske mit 130,5 Ringen, das waren nur 1,3 Ringe weniger als Jan erreicht hatte. Auf Platz 3 war Marc Knauer zu finden, der 102,7 Ringe erreicht hatte.

Ganz spannend machten es die Lichtgewehrschützen. Zwischen dem 1. und dem 3. Platz war nur eine Differenz von 1,6 Ringen vorhanden. Platz 1 holte sich mit 160,4 Ringen Ole Pätzold. Platz 2 ging mit 159,8 Ringen an Julian Reuß und auf Platz 3 mit 158,8 Ringen kam Tino Peters.

Eine freudige Überraschung für die Pokalteilnehmer war, die Pokale waren mit Süßigkeiten gefüllt. Da griff man gerne noch mal zu.

Ob im kommenden Jahre beim Schüler und Jugendpokal-Schießen auch wieder eine so leckere Füllung vorhanden sein wird?



Schüler – 20 Schuss Luftgewehr



Schüler – 20 Schuss Lichtgewehr

## Landesmeisterschaft Lichtschiessen (12.09.)

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Kreismeisterschaft hatte Jugendleiter Matthias Kelm seine Schützlinge nun auch zur Landesmeisterschaft gemeldet. Die LM fand am 11. + 12. September auf der Schießsportanlage des NSSV statt. Die neue Lichtanlage war erst Ende Juli montiert worden. Das war auch für den Landesjugendleiter eine Premiere. Denn die Teilnehmer konnten eigene Sportgeräte mitbringen. Und man konnte vor Ort auch bereitgestellte Lichtgewehre leihen. Insgesamt waren 256 Lichtgewehr- und 21 Lichtpistolenteilnehmer dabei. In jeder Rotte konnten 15 Teilnehmer an den Start gehen, da lt. aktueller Corona-Regeln nur jeder 2. Stand belegt werden durfte.

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewähren waren Vertreter der Firmen Mayton und Anschütz vor Ort. Aber Fehler traten nicht auf. Da konnten die Firmenvertreter den Wettkampf in Ruhe verfolgen.

Matthias war mit der Lichtgewehr-Mannschaft, bestehend aus Felix Jeske, Marc Knauer, Ole Pätzold, am Samstag auf dem Weg nach Hannover. Mit dabei sein sollte auch Julian Reuß, der aber verhindert war. Unsere drei Jungschützen traten mit dort geliehenen Lichtgewehren an. Das war dann schon etwas schwieriger, da die Gewehre ungewohnt und nicht leichtgängig waren. Trotzdem haben sich die jungen Leute gut geschlagen. Als Mannschaft traten sie erstmalig bei einer Landesmeisterschaft an.

In der Mannschaftswertung waren sie im Jahrgang (Jg.) 2009 gelistet. Gemeldet waren hier 25 Mannschaften. Sie konnten mit ihrem Gesamtergebnis von 340,6 Ringen den 21. Platz belegen. Um mit den vorderen Plätzen mithalten müssen die Jungen aber noch etwas üben. Die Einzelwertung erfolgte auch Jahrgangsmäßig. 132,3 Ringe waren für Felix Platz 30 und Marc kam mit seinen 92,0 Ringen auf Platz 33 der Einzelwertung Jg. 2009. Ole wurde im Jg. 2010 gewertet. ER belegte mit 116,3 Ringen den 34. Platz.



Ole, Marc und Felix waren in Hannover

Am Sonntag ging noch Tino Peters an den Start. Er wurde von seinen Eltern nach Hannover begleitet. Auch für ihn war es die erste Landesmeisterschaft. Als Einzel-schütze trat er im Jg. 2012 an. Mit sehr guten 146,4 Ringen belegte Tino Platz 9.

Wenn man sich alle Ergebnislisten der diesjährigen Landesmeisterschaft im Lichtschießen anschaut wird man feststellen, die gemeldeten Teilnehmer des SSV Hildesheim-Marienburg kamen aus Sarstedt (5+4) und Nordstemmen (1).

## **Frauenfrühstück (19.09.)**



Bereits im vergangene Jahr hat sich Katrin Bischoff als neue Damenleiterin dafür stark gemacht, alle Frauen des Vereins an einen Tisch zu bekommen. Da ja genügend „neue Leute“ der ASG beigetreten sind, könne man sich so kennenlernen und gemeinsam einige schöne Stunden verbringen. Das hat 2020 leider nicht geklappt.

Nun hat sie einen neuen Anlauf genommen. Denn im letzten Jahr sind trotz der "Zwangspause" neue Gesichter zu uns gestoßen, die sicher nur einen Bruchteil unserer Damen kennen. Zusammen mit Vereinswirtin Gudrun haben sie einen Samstag im September festgelegt und zur Frühstückszeit eingeladen.

Dieser Einladung sind gut 1/3 der Vereins-Damen gefolgt. Ebenfalls eingeladen war auch unser 1. Vorsitzender Torsten Lau, der es sich nicht nehmen ließ - als Hahn im Korb - „seinen“ Damen die Getränkekosten abzunehmen.

Nach einer allgemeinen Vorstellungsrunde stellte sich jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer (denn auch Torsten war gefordert) mit kurzen Worten vor. Danach haben wir uns ein tolles und leckeres Frühstück schmecken lassen. Wer Gudruns Frühstücksbuffet kennt weiß, da kann man anschließend aufs Mittagessen verzichten. Bis in den späten Mittag hinein wurde gemeinsam gelacht und erzählt. Auch das eine oder andere Getränk wurde nicht verachtet.

Zum Schluss kam die Frage auf, wann treffen wir uns wieder? Wir hoffen alle auf eine baldige neue Einladung. Es muss nicht unbedingt ein Frühstück sein.



## **Jugend-Bowling (23.09.)**

Am 23. September war es wieder soweit, unsere Jugendgruppe startete zu Ihrem Bowlingausflug nach Hildesheim. Jugendleiter Matthias Kelm und Diana Towet fungierten als Fahrer und Begleitpersonen. Im Bowlingcenter angekommen ging es gleich voller Freude ans Werk. Denn sie wollten ja die Pins umhauen und nicht wie Schlaftabletten nur die Bahn anstarren. Gestartet auf zwei Bahnen und in zwei Runden konnte jeder sein jeder Runde wurden 10 gemacht. Mancher 10 Pins abzuräumen, das zweiten Wurf alle Pins sich über einen Spare



Können unter Beweis stellen. In Würfe mit je zwei Versuchen brauchte nur einen Wurf um alle war dann ein Strike. Wenn beim abgeräumt wurden, konnten sie freuen. Solche Würfe machten

sich auch in der Punktevergabe bemerkbar. Die meisten Strikes und Spares gingen auf Jans Konto. Er hatte auch die meisten Punkte eingefahren.

Nach dieser großen Anstrengung ging es auf der Heimfahrt noch zu einer namhaften Fastfood-Kette in Emmerke. Hier konnten sich alle nach getaner Arbeit erholen und stärken. Dabei wurde dann auch kräftig diskutiert über Wurftechniken und andere Fachsimpelien.

Fazit dieser Veranstaltung: alle haben viel Spaß gehabt und wollen Bowlen unbedingt im Programm behalten. Wer nicht dabei war darf sich ruhig ärgern.

## **Hildesheimer Rose – Sommerrunde**

Um die „Hildesheimer Rose“ – der Rundenwettkampf des SSV Hildesheim – wird auch im Sommer geschossen. Dann sind eigentlich die Feuerwaffendisziplinen an der Reihe. In der vergangenen Sommersaison haben allerdings auch die Jugendlichen am Rundenwettkampf teilgenommen. Nicht mit Feuerwaffen, denn die dürfen die meisten der jungen Leute noch nicht bedienen. Aber Lichtgewehr und Luftgewehr schon. Alle ausgeschriebenen Disziplinen wurden in einem verkürzten Programm geschossen.

Mit dem Lichtgewehr in der Disziplin stehend-Auflage traten von uns gleich zwei Mannschaften an. Zusammen mit der Mannschaft des SV'51 bildeten sie eine Gruppe. Die ASG-I-Mannschaft bildeten Felix Jeske, Marc Knauer und Georg Hartwich. Ole Pätzold, Julian Reuß und Tino Peters traten für das Team II an. Nach den geforderten drei Durchgängen platzierte sich die ASG II auf Platz 2 und die ASG I belegte Platz 3. Leider hatte ein Teammitglied unsere erste Mannschaft bereits nach dem ersten Durchgang verlassen – schade. Trotzdem haben sich alle wacker geschlagen und konnten mit jedem Durchgang ihr Ergebnis verbessern. In der Einzelwertung belegte Felix Jeske den 4. Platz gefolgt von Marc Knauer auf Platz 5. Ole Pätzold wurde 7., Julian Reuß kam auf Platz 8 und Tino Peters belegte den 9. Platz.

Ab dem 12. Lebensjahr müssen die jungen Leute dann Freihand schießen. Die Schülerklasse (12 + 13 Jahre alt) hat ein 20-Schuss-Programm zu bewältigen. Ab dem 14. Lebensjahr steht das 40-Schuss-Programm an. Jan Ahrendt startete in der Schülerklasse. Sein Mitstreiter war Luca-Björn Erhard vom SV'51. Beide gingen als Einzelschützen in den Wettkampf wobei Jan Platz 2 belegte. In der Jugendklasse traten Dareena Knopp und Lea Eichler als Einzelschützinnen an. Alle drei Durchgänge geschossen hat Lea und damit ging die Auszeichnung des 1. Platzes an sie.

Regina Krüger war auch an der Sommerrunde beteiligt. Mit der Mannschaft ihres Zweitvereins, dem KKS Nordstemmen, trat sie in der Disziplin KK50m-stehend Auflage vor die Scheiben. Ihre Mannschaft - mit Wilfred und Doris Lampe und Diana Thiel - belegte in der Gruppe 1 der Offenen Klasse den 2. Platz. Die Einzelwertung sah Regina auf Platz 6.

Unsere Kurzwaffenschützen schickten insgesamt fünf Mannschaften ins Rennen. Jeweils eine Mannschaft in den Disziplinen Sportpistole, Standardpistole und Flinte-Trap. 2 Mannschaften starteten mit der Großkaliber-Pistole 9mm. Dabei sprangen vier erste Plätze und ein zweiter Platz für unsere Mannschaften heraus. Sie gewannen die Disziplin Sportpistole vor der HSG. Die Einzelwertung konnte Matthias Kelm vor Götz Turnier und Mathias Ende gewinnen. Marc Linse kam auf Platz 7.

Mit der Standardpistole holten sie ganz locker den 1. Platz. Ist auch kein Wunder, denn der KKS Schellerten trat lediglich mit Einzelschützen an. Platz 1 der Einzelwertung ging an Mathias Ende vor Götz Turnier und Matthias Kelm.

Gruppe 1 der Disziplin GK-Pistole 9mm bildeten die Mannschaften der ASG I, SK Algermissen und KKS Schellerten. Vom ersten Durchgang an zeigte unsere Mannschaft ihre Souveränität. Da war es kein Wunder das der komplette Wettkampf mit deutlichem Abstand gewonnen wurde. Auch die Einzelwertung kann sich sehen lassen. Erster wurde Götz Turnier, Platz 3 ging an Matthias Kelm, Mathias Ende wurde fünfter und Lars Brandes, der nur einen Durchgang bestritt, belegte Platz 9. Die Gruppe 2 in dieser Disziplin bestand aus den Mannschaften der SGi Hildesheim I + II und der ASG II. Für die ASG II gingen Ben Kratzke, Daniel Schreuder, Jörg Sieges und Marc Linse an den Start. Ihre Mannschaft konnten den 2. Platz belegen. Ben wurde dritter der Einzelwertung vor Daniel und Jörg. Marc landete auf Platz 9.

Die Flintenschützen traten in der Disziplin Trap an. Die Gruppe bestand aus den Mannschaften der ASG, KKS Machtsum, SGi Hildesheim und zwei Einzelstartern des SV zu Bockenem. Unsere Mannschaft mit Lars Brandes, Arne Nitsche, Jörg Sieges und Matthias Kelm belegte auch hier den 1. Platz. Lars konnte zudem die

Einzelwertung für sich entscheiden. Arne kam auf Platz 4, Jörg auf Platz 10 und Matthias auf Platz 12 der Einzelwertung.

Wenn man die Ergebnisse so anschaut kann man sagen: das war eine gute Ausbeute für die ASG. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des SSV Hildesheim unter Sport/Hildesheimer Rose einzusehen.

## **Gratulationen**

In den vergangenen Monaten durften wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern zum Geburtstag gratuliert:

Juli: Sandra Kelm, Wolfgang Dentgen, Wolfgang Siehs, Eckard Schmidt, Lisa Marske, Nils Marske, Lennard Krüger, Nathalie Borgaes, Bodo Ritter, Regina Ulrich, Klaus Bruer, Katrin Bischoff, Heiko Jacob, Dr. Sebastian Wipprecht, Gabriele Rösener, Sven Lehmann, Torsten Lau,

August: Fabian Baum, Werner Vahlbruch, Alina Marie Schreuder, Werner Schaper, Brigitte Ritter, Matthias Kelm, Manuel Salgueiro, Achim Bennecke, Mathias Ende, Marius Matthias, Kevin Flöge, Dr. Kai Kosowski, Carl Weibchen, Fred von Westernhagen, Andrea Mathews-Marsch, Uwe Habenicht, Marina Miska, Holger Hoseas, Mara-Lisa Kohlen, Eileen Stachan, Friedhelm Ulrich, Gerold Schrader,

September: Miguel Froböse-Vazquez, Kathrin Marenzieln-Siegmund, Ansgar Lüpke, Emil Weibchen, Sandra Borgaes, Greta Heyer, Liam Peters, Thomas Gebke, Marvin Joel Fritsche, Klaus Neumann, Jan Ahrendt, Marius Gebke, Rolf Lehmann, Martin Peters, Lotta Pätzold, Regina Krüger.

Als besonderen Geburtstagskindern durften wir Brigitte Ritter zum 75. und Andrea Mathew-Marsch zum 50. Geburtstag gratulieren.

Ebenfalls gratuliert haben wir Brigitte und Bodo Ritter zu 55 Ehejahren bzw. ihrer Platinhochzeit. Wir wünschen euch für die nächsten (erstmal 5 bis 10) Jahre alles erdenklich Gute.

## **Sonstiges**

Zum 01. Juli konnten wir neue Mitglieder begrüßen: Jonathan Geisler bereichert unsere Jugendgruppe. Waldemar Ekkert ist zu den Kurzwaffenschützen gestoßen sowie Jan Heger mit Sohn Conner-Jan Heger.

Leider hat Georg Hartwich unsere Jugendgruppe nach einem knappen ¾ Jahr wieder verlassen – war wohl nicht der richtige Sport für ihn.

*Texte: Christa Stöbener*

*Fotos: dieser Ausgabe schossen:*

*Matthias Kelm, Sven Lehmann, Sandra Kelm, Volker Flöge, Götz Turnier und Christa Stöbener*